

## NIEDERSCHRIFT

### der öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Waldachtal-Cresbach am 20. Juni 2018

#### TOP 1

##### Bürgerfragestunde

Herr Braun erkundigt sich nach dem Stand bzw. dem Beginn des Internets durch die Fa. Telsakom. Er wird auf die schriftliche Ankündigung der Firma verwiesen und bittet diese auf der homepage der Gemeinde Waldachtal zu veröffentlichen.

Herr Weißgerber moniert das Verhalten von zwei Mitbürgern, die entgegen besseren Wissens sowohl auf dem Lungholzweg als auch auf dem Auweg fahren. Die Fahrzeughalter wohnen beide im Mühlenweg und können diesen auch über Oberwaldach erreichen. Lungholzweg und Auweg sind beide für den Durchgangsverkehr gesperrt und nur für Anlieger offen.

Der Ortsvorsteher entgegnet, dass einer der beiden Beklagten ihn bereits in der Sprechstunde aufgesucht hat und Klage wegen Behinderung geführt hat. Er wurde auf den Sachverhalt hingewiesen, dass es hier keinen Durchgangsverkehr geben könne.

Der andere wurde von dem OV: zweimal auf sein Fahrverhalten mündlich aufmerksam gemacht. Beschwerden kamen im Vorfeld bereits von zwei Anliegerinnen. Beide Beklagte werden jetzt noch einmal schriftlich auf die Situation aufmerksam gemacht.

Weiterhin wollen Herr Weißgerber und Herr Schittenhelm wissen: Wie weit die Sackgasse im Mühlenweg geht. Eine Sackgasse sei doch nicht vorhanden.

Die Straße sei mittlerweile in so schlechtem Zustand, dass man Angst habe sich den Knöchel zu verletzen.

Frau Stickel und Frau Kübler beklagen die durch Laub verstopften Abwasserkanäle in Cresbach.

Herr Hayer gibt an, dass der Fußweg zum Sonnenrain zuwachse, da die Hecken immer weiter das Lumen einengen.

Er fragt auch an, wann die Weiden vom Grundstück D. Hayer entfernt werden. Da das Gras jetzt geschnitten sei, kann man gut einfahren.

Herr Weißgerber schlägt vor, die Genehmigungen zur Benützung des Grillplatzes so auszuhängen, dass keine Differenzen zwischen den Benutzungswilligen entstehen.

#### TOP 2

##### Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 11. April 2018 gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung am 11. April 2018 wurde ein Empfehlungsbeschluss zur Brenndauer der Straßenbeleuchtung in Waldachtal gefasst.

Weiterhin wurde die Vorgehensweise im Forstkartellverfahren beraten und der Bebauungsplan Taläcker 2008 – 2. Änderung zur Kenntnis genommen.

### TOP 3

#### Baugesuche

Es lagen keine Baugesuche vor.

### TOP 4

#### Weitere Verwendung des Gemeindesaales

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Cresbach empfiehlt eine Umlagerung des Ortsarchives vom ehemaligen Feuerwehrhaus in den Gemeindesaal im Verwaltungsgebäude Oberwaldach.

Der Umbau der Kirche in Cresbach geht dem Ende zu und der Anbau des neuen Gemeindesaales ebenfalls. Am 15. Juli soll die feierliche Übergabe sein.

Bisher hat die kirchliche Gemeinde den Gemeindesaal im neuen Schulhaus in Oberwaldach regelmäßig benutzt, sei es für die Kinderkirche oder den Frauenkreis. Auch die Liebenzeller Gemeinde (So. 18:00 Uhr) und die altpietistische Gemeinschaft (04.10—11.03, 1. Mittwoch im Monat).

Von Seiten der Ortschaft wurde der Raum 2017 nur 8 x vermietet.

Da die kirchliche Gemeinde auch die Küche räumt, d. h. das Geschirr mitnimmt, wird ein Weitervermieten durch uns voraussichtlich schwieriger.

Das Archiv der Teilortgemeinde Cresbach befindet sich im früheren Feuerwehrhaus. Das Gebäude ist an den Förderverein Bürgerhaus Waldachtal-Cresbach vermietet. Eine Fortführung des Mietvertrages ist vorgesehen. Das Archiv ist zwar vor nicht so langer Zeit dort eingerichtet worden, lässt sich aber hier nicht gut pflegen. Insbesondere eine gleichmäßige Klimatisierung, wie sie für die empfindlichen Dokumente notwendig ist, kann nicht gewährleistet werden. Es erscheint daher sinnvoll, das Archiv in den wenig genutzten Gemeindesaal umzulagern.

Die Archivarin Frau Dr. Adler und ihre Mitarbeiter wurden um Rat gefragt und befürworten die Änderung. Es soll bis Ende des Jahres ein entsprechender Plan erstellt werden.

OR. Kübler fragt, wann ein Gesamtarchiv im neuen Rathaus eingerichtet werde und ob man nicht solange mit einer Verlagerung warten könne. Da hierzu keine Entscheidung gefallen ist und diese auch noch lange auf sich warten lasse, sollte doch eine kurzfristige Entscheidung getroffen werden (OV Dr. Gerhard).

Frau Kübler bemängelt auch, dass im Vorfeld nicht über eine Weiterverwendung der Küche und der Einbaugeräte im Rahmen des neuen Gemeinderaumes gesprochen wurde. Allgemein war der Ortschaftsrat überrascht, dass das Geschirr nicht Bestandteil der Küche ist.

Bei der Abstimmung waren 6 Räte für die Verlagerung des Archivs und eine Enthaltung.

## TOP 5

### Bekanntgaben und Verschiedenes

1. **Telsakom:** Ankündigung s. Bürgerfragestunde
2. **Verkehrsschau:** Es wurden die Situationen im Am Waldweg, Tannenweg und Sonnenrain dargelegt. Der Ortsvorsteher hat auch am Tannenweg Flugzettel verteilt und mit dem Hausbesitzer Zaha zur Vervollständigung seiner Parkplätze gesprochen
3. **Forstliches Gutachten:** Diese wird alle drei Jahre von dem Kreisforstamt erstellt. Vermehrter Verbiss wurde in der Abtg. Zerrose festgestellt Ein Jagdpächter wurde angeschrieben, hat aber bisher nicht reagiert. Herr Schorpp ist mit der Situation vertraut.
4. **Kinderferienprogramm:** Auf die Möglichkeit der Teilnahme wurde hingewiesen.
5. **Landschaftspflegeverband: Begehung unteres Täle bis Anwesen Röttgen:** Anwesend waren sowohl Grundstückbesitzer, als auch Behördenvertreter. Ausgangsplan war eine Säuberungsaktion entlang der Waldach, wie sie bereits im oberen Teil stattgefunden hatte. Die Vorstellung war jedoch so kontrovers, dass man die Entscheidung vertagt hat. Priorisiert wurde die Vorstellung, einen Auwald anzulegen. Das Öffnen des Tales, wie es früher einmal war, wurde abgelehnt. Der heute bestehende Wald könne nicht einfach ohne Ausgleich entfernt werden.
6. **Fortschreibung der Wohnbevölkerung:** Waldachtal hatte Mitte 2017 5999 Einwohner, Cresbach hat mit 930 Einwohnern leicht zugelegt.
7. **Feldwegekonzept 28. Juni 2018 20:00 Uhr FW- Haus:** Der Ortschaftsrat wird auf die Veranstaltung hingewiesen. Er bedauert gleichzeitig, dass er im Vorfeld nicht einbezogen wurde. Auf die Öffentlichkeit der Veranstaltung wurde ebenfalls hingewiesen. Die Frage der Zielrichtung für das Konzept steht im Raum.
8. **Eröffnung der Sportanlagen im Himmelreich 21. Juli 2018 14:00 Uhr.** Die Sporthalle ist wegen des Hochwasserschadens die nächsten Wochen nicht bespielbar.